

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 326.

Freitag, den 22. November.

1839.

Bekanntmachung.

Das Königl. Hohe Finanz-Ministerium hat beschlossen, dem Herrn Kreis-Steuer-Einnehmer Klemm zu Leipzig für die nächstvorstehende Revision der Gewerbe- und Personalsteuer, zu Besorgung derselben in den kleinen Städten und Orten des platten Landes im Steuerbezirk Leipzig,

den Candidaten der Rechte, Herrn Heinrich Herrmann Klemm alhier, als Hilfscommissar beizugeben.

Den betreffenden Behörden und beteiligten Steuerpflichtigen wird solches zu ihrer Nachachtung hiermit bekannt gemacht.
Leipzig, den 7. Novbr. 1839. Königl. Kreis-Steuer-Rath des 2. Steuerkreises.
Gottschalk.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Es ist höchst erfreulich für die Actionaire der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, daß selbst während der letztverflienen vier Wochen, bei unglücklicher Jahreszeit und bedeutend abnehmender Personenfrequenz, durch den kräftig entwickelten Frachtverkehr incl. Güter-, Salz- und Postfracht dennoch täglich mindestens 1000 Tblr. der Gesellschafts-

casse zufließen, und somit auch für diesen Zeitabschnitt jedenfalls die Zinsen und Kosten gedeckt wurden; wenn auch der Dividende-Ueberschuß nur durch den zufälligen Agiogewinn bei Veröffentlichung der von der Generalversammlung genehmigten Anleihe erlannt wurde.

Berichtigung: Im genr. Städte d. Bl. S. 1, muß es Seite 3 heißen: und dem Trockenmoder nicht unterworfen sei.

Redacteur: D. Grotzschel. In Vertretung desselben: Vietz.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend, den 23. Novbr.: Die Jüdin, große Oper mit Tanz von Halevy.

Concert-Anzeige. Nächsten Montag, den 25. Novbr., werden wir Unterzeichnete, mit gütiger Mitwirkung mehrerer der ausgezeichnetsten Talente, im Saale des Gewandhauses ein Concert zum Besten des Institutfonds für alte und kranke Musiker geben. Der Inhalt wird sein im ersten Theile: Sinfonie von C. M. v. Weber, nachgelassenes Werk (zum ersten Male). Arie aus Titus von Mozart: „Ecco il punto“ (Mad. Bünan). Serenade und Allegro gioioso f. Pianof., comp. und vorgetragen von Hrn. Dr. Mendelssohn-Bartholdy (neu). Duett aus Zelmira von Rossini (Fräul. Meerti und Fräulein Schloss). Introduct. und Variationen über ein Originalthema, componirt und vorgetragen von Herrn Concertmeister David (neu). Zwei Romanzen (Fräul. Meerti). — Im zweiten Theile: Die Schlacht von Vittoria, ein charakteristisches Tongemälde von L. v. Beethoven. — Indem wir um zahlreichen, den wohlthätigen Zweck fördernden Besuch ergehenst bitten, bemerken wir, dass Einlassbillets zu 16 Gr. in den Musikhandlungen der Herren F. Kitzner und W. Härtel und am Eingange des Saales zu bekommen sind. Der Anfang ist halb 7 Uhr.

Die Mitglieder des Orchesters.

Holz-Auction.

Den 2. December 1839
sollen Vormittags von 9 Uhr an in dem in der Deubener Aue ge'raenen, der Kirche zu Böhlen gehörigen Holze 26 Eichen und 3 Eulern auf dem Stamme öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in preuß. Cour. versteigert werden.

Großkorkwitz und Böhlen, am 16. Novbr. 1839.

Die Kircheninspektion zu Böhlen.
Ephori-Adjunct Lippmann. von Hafe, S.-B.

Holzauction.

Den 26. November 1839 von früh 9 Uhr an sollen in der Polenzer Rittergutswaldung an dem von Brandis nach Luthitz führenden Communicationswege 150 bis 200 Haufen birkenes Holz gegen Zahlung in preussischem Courant versteigert werden.

Bekanntmachung.

Da Herr Carl Junghans unter gestrigem Tage seine Stelle, als Mitglied und Vorsitzender des Directoriums der Leipziger Bank, niedergelegt hat und da der stellvertretende Vorsitzende, Herr Kramermeister Poppe, sich als Abgeordneter zur zweiten Kammer der Ständeversammlung in Dresden befindet, so ist bis auf Weiteres das Mitglied des Directoriums

Herr General-Consul Claus (Firma: Johann George Schmidt), von uns ermächtigt worden, die Functionen eines Vorsitzenden zu versehen.

Leipzig, den 20. November 1839.

Das Directorium der Leipziger Bank.

Bekanntmachung.

Es haben sich von denjenigen 49 Nummern der 2. Abtheilung des Phönixvereins, welche als ausgelooft und je mit 100 Tblr. zahlbar unterm 6. und 8. August d. J. angezeigt worden sind, drei, nämlich Nr. 53, 268 und 373, die jetzt bei dem Vereinsbevollmächtigten, Herrn Degen, nicht angemeldet, die unbekannteten Besitzer der Schine, die obige 3 Nummern tragen, werden daher nochmals aufgefordert, sich binnen heute und 14 Tagen und spätestens den 7. Decbr. d. J. bei Herrn Degen zu melden, die Originalscheine zu produciren, und zugleich ihre Gerechtfame an denselben nachzuweisen.

Leipzig, den 19. November 1839.

Das Directorium des Phönix-Vereins,
2. Abtheilung.

Gründlicher Unterricht im höhern Gesange (für Damen und Herren) nach den Grundsätzen der italienischen und französischen Schule wird erteilt. Näheres bei Herrn Hofmeister.

Alle Arten von Haararbeiten,

als: Uhr-Ketten, Lorgnetten-Ketten, Halsbänder, Schlangen-Colliers, Ohrglocken, Armbänder und dergleichen mehr werden gefertigt bei Franz Pfefferkorn, Friseur, Augustusplatz, gegenüber der Post.

Alle Arten Haargesichte werden modern und billig ge-
köpft am Markte Nr. 2/386, neben Kochs Hofe.
Henziette Richter.

Empfehlung.

Eine Partie $\frac{1}{2}$ br. Körper-Nanquins in verschiedenen Farben, sich vorzüglich zu Pelzüberzügen eignend, die Elle zu 2 $\frac{1}{2}$ Gr., echtfarbige Kattune, die Elle 2, 2 $\frac{1}{2}$ Gr., Kestler-Leinwand von 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 Gr., $\frac{1}{2}$ br. Futterkattune, die Elle 1 $\frac{1}{2}$ Gr., empfiehlt
J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110.

Empfehlung.

Ausgezeichnet schöne Winterwestenzeuge, so wie schöne Winter-Buckskins empfiehlt äußerst billig
J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110.

Anzeige. Dem geehrten Handelsstande, so wie auch einem respectiven Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich jedes Mal Montag von Seithain über Lausitz als Frachtfuhrmann, alhier eintreffe und denselben Tag wieder zurückfahre. Bestellungen deßhalb bitte ich, jeder Art, im goldenen Ringe in der Nicolaisstraße an den Gastwirth zu machen; für pünctliche und reelle Beförderung, so wie auch für billige Preise empfehle ich mich hierdurch bestens.

Christian Friedrich Sebastian,
Frachtfuhrmann aus Seithain.

Bekanntmachung. Um mehre Anfragen zu beantworten, zeige ich ergebenst an, daß alle Sorten Blasebälge fertig sind zu dem billigsten Preise, für deren Güte ich garantire.
Johann Hase, Ritterstraße Nr. 31/719.

Die zweite Sendung vorzüglich delicates

Mecklenburger Tischbutter

erhielt und verkauft in Fäßchen von 4 und 8 Kannen à 2 Thlr. und 4 Thlr. Carl Julius Lieder, Gerbergasse Nr. 1108.

Von heute an verkaufe ich

fein marinirte Häringe,

von bekannter Güte, à Stück 2 Gr.

Carl Julius Lieder, Gerbergasse Nr. 1108.

Verkauf. Große frische

Marseiller Trüffeln

erhielt und verkauft billigst

Dge. Primavera, Grimm. Straße Nr. 67/2, 8, 1. Etage.

Fette Limburger Käse à Stück 6 Gr.

sind angekommen.

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Allerfeinster Jamaica Rum.

Bei der jetzt so großen Seltenheit eines echten Jamaica-Rums ist es uns angenehm, unsern werthen Abnehmern anzeigen zu können, daß wir eine Partie davon in ganz ausgezeichnete Qualität direct erhalten haben, und selbigen doch à 20 Groschen die Flasche verkaufen. Wir können nur wünschen, daß gefällige Versuche die Veranlassung geben mögen, die außerordentliche Feinheit dieses Rums zu erproben. Von 2. und 3. Qualität à 16 und 12 Gr. die Flasche in fast gleicher, nur nicht so starker Waare können wir wie bisher dienen.
L. Mittler & Comp.

Verkauf. Frankfurter Würstchen und große Hamb. Rind-
zungen kamen frisch an bei Friedr. Schwennicke.

Verkauf. ff. mar. Häringe à 1 $\frac{1}{2}$ Gr., Bentaal à Portion 1 $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{1}{2}$ Gr., Schmelzbutter, Speck, Schinken, Cervelat-, Zungen-, Blut-, Sülz- und Leberwurst, Schalotten-Würstlein à Paar 1 $\frac{1}{2}$ Gr., Citronen, Schweizer- und sächs. Käse empfing und verkauft J. G. Quasdorf, Petersstraße Nr. 17/116, neben den 3 Königen.

Echte Limburger Käse erhielt von vorzüglicher Qualität
Friedr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Verkauf. Eine gutgehaltene Armatur der 14. Compagnie der Communalgarde ist billig zu verkaufen: Ulrichsgasse (Sandgasse) Nr. 914.

Verkauf. Ein Figurensofen neuerer Art, für ein elegantes Zimmer sich eignend, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen im grünen Schilde, im Hofe 2 Treppen hoch.

Verkauf. Schöne reife Ananasfrüchte sind zu verkaufen in Gelbkens Garten beim Gärtner Schoch.

Verkauf. Die billigsten Särge jeder Qualität und Größe sind fortwährend zu verkaufen bei
A. F. Runge,

Haue'sches Pförtchen Nr. 328, dem Plauenschen Hofe vis à vis.

Recht sehr billig. Prachtvolle doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 3 Thlr., eleganteste Lorgnetten 20 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr., feinste Stahl- und Hornbrillen 12 Gr. bis 1 Thlr.: Reichstr. Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Weizen- und Roggenkleie

liegt eine Partie wegen Mangel an Platz billig zum Verkaufe beim Bäckmeister Reinsberg, Schützenstraße.

Ausverkauf.

Um mit meinem Waarlager möglichst schnell zu räumen, verkaufe ich

weiße und bunte Leinwand, in $\frac{1}{2}$, $\frac{2}{3}$ und $\frac{1}{4}$ breit, rothe und blaugestreifte Federleinwand, schwarz-, blau- und grüingedruckte Leinwand, rohe und gebleichte Barchente,

so wie übrige Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen und bei Partien noch billiger.

Johann Lorenz,

Brühl Nr. 511, am Ausgange der Reichstraße rechts.

Zu verkaufen ist ein großer eiserner Mörser bei
Carl Friedrich Kayser in Hohmanns Hofe.

Zu verkaufen sind einige schöne Canarienvögel beim Gärtner in Herrn Riedels, sonst Rudolphs, Garten.

Um mit meinem Lager von Berliner Hyacinthenzwiebeln

gänglich zu räumen, werden selbige von heute an zu herabgesetzten Preisen verkauft. J. G. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 112.
Leipzig, den 21. November 1839.

Zündhütchen - Büchsen!

(ohne Pulver, in Gärten und Sälen zu gebrauchen) welche, in Hinsicht der Einfachheit und Zweckmäßigkeit ihrer Construction, so wie ihrer Billigkeit jede bis jetzt bekannte Art dieser Gewehre übertreffen, und für deren richtigen Schuß garantirt wird, sind zu haben bei
G. B. Heisinger, Schubmachersgäßchen Nr. 8/368.

Kaffeebreter und Brotkörbe

in Holzfarbe mit Goldmalerei empfiehlt als neu und geschmackvoll das

Fabriklager bei Bruno Löcher.

Wein

Seidenwaarenlager

zu Kleidern, Oberrocken und Mänteln in glatten und faconierten Stoffen, so wie auch in neuen Stoffen zu Hüten, und überhaupt zu Pud, ist gegenwärtig aufs Vollständigste assortirt.

J. H. Meyer.

Die längst erwarteten Glacé Handschuhe für Damen, à Paar 5 und 6 Gr.,

empfang in den modernsten Farben wieder
Moriz Richter, im Barfußgäßchen Nr. 10/178.

Ergebenste Anzeige.

Unterschiedener erteilt Privatunterricht in der jetzt beliebigen französischen Plüsch-Stickeri. Dieselbe eignet sich vorzüglich zu Ruhebetten, Fußbänken, Damen- und Kindertaschen u. dgl. Der Preis des Cursus beträgt 1 Thlr. und ist in kurzer Zeit zu erlernen.
E. W. Steinberg, Friedrichstraße Nr. 10.

Auf ein ansehnliches Landgut werden gegen erste und alleinige Hypothek 4000 bis 6000 Thlr. sofort zu erborgen gesucht durch
Bacc. jur. Gustav Dreschke,
Ranstädter Steinweg Nr. 1069.

Gesucht werden sofort gegen Cession auf sichere Hypothek 125 Thlr. Offerten bittet man unter der Chiffre T. gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gekauft werden Broschüren im Gewölbe Nr. 1029.

Gesuch. Namentstickeri und Näherei, so wie auch Schneideri in Familien wird schnell und pünctlich besorgt auf der Windmühlengasse Nr. 895, 1 Treppe hoch.

Gesuch. Ein junger wohlgezogener Mensch von gebildeten Aeltern wünscht zu Ostern 1840 die Kaufmannschaft bei einem Materialisten in Leipzig zu erlernen. Das Nähere bei dem Inspector Fuchs im Gewandgäßchen Nr. 2.

Gesuch.

Ein anständiges Logis von 5 — 8 Stuben wird im Brühl oder daran stoßenden Straßen von einer soliden Familie gesucht. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter A. Z. Reichsstraße in Nr. 11, im Gewölbe, gelangen zu lassen.

Gesuch. Zu einer Restauration wird ein Parterrelocal mit Kellerraum, in der Nähe der Mehlstraßen, spätestens bis Ostern künftigen Jahres gesucht. Anträge erbittet man unter V. M. poste restante.

Vermietung. Eine ausmiedelte Stube mit sehr freundlicher Aussicht ist zu Weihnachten an einen soliden Herrn zu vermieten auf dem Raup Nr. 868, im Gartengebäude 3 Tr.

Zu vermieten sind zwei Familientogis, Preis 30 bis 40 Thlr. durch den Agenten Caspari, Nicolaisstraße Nr. 528, zu treffen Vormittags.

Zu vermieten ist eine Stube mit Meubles an einen ledigen Herrn. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 2/126 parterre.

Zweites Concert der 12. Comp.

Sonnabend, den 23. Novbr. 1839.

Ausgabe der Billets bei Herrn Bachsmuth, Gerbergasse Nr. 1158.

Sonnabend, den 23. November a. c.,

zweite Abendunterhaltung v. der Gesellschaft „Verein“ im Hotel de Pologne,

wobei der Tonkünstler Herr Mayer die Ehre haben wird durch Unterstützung des hiesigen Stadtmusikchors seine verschiedenen Künste vorzutragen. Das Nähere besagt der Anschlagzettel. Die Anmeldungen zur Theilnahme geschehen bei Herrn Moriz Richter im Barfußgäßchen Nr. 10/178 im Gewölbe.
Der Comité.

Zweites Abendvergnügen

der

2. Comp. Leipz. Communalg.

Sonntag, den 1. December 1839,

im Hotel de Pologne.

Die geehrten Herren Abonnenten belieben ihre Karten wieder abzuholen, so wie theilnehmende Zutrittsfähige Gäste, vom 26. November an, Eintrittskarten zu lösen, — Nicolaiscafé im goldenen Ringe, beim Hauptmanne Werk.

Zur Kirmes im Kohlgarten,

welche Montag, als den 25. Novbr., ihren Anfang nimmt, und im Laufe der Woche, als den 27. und 29. d. M., fortgesetzt wird, laden wir unsere geehrten Gäste ergebenst ein mit der Versicherung, jeden Tag mit warmen und kalten Speisen, vorzüglich gutem Biere, bestens aufzuwarten, und bitten um gütigen Besuch.
F. Köhler, grüne Schenke. F. Einhorn, 3 Mohren.

Anzeige.

Heute Abend zu Pölkelschweinshöcheln mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig lade ich ergebenst ein; auch wird außer dem Hause gespeist.
J. F. Flau, Stadt Frankfurt.

Heute, Freitag, Obst- und mehre Kaffeekuchen.
Schulze in Stötteritz.

Einladung. Heute, Freitag den 22. Novbr., ladet zu Schweinsköcheln und andern warmen Speisen ergebenst ein
E. Keerl im Schützenhause.

Einladung. Morgen, Sonnabend, ladet früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein
J. F. Senf, Quergasse.

Einladung. Sonnabend, den 23. Nov., früh 9 Uhr ladet zu Wellfleisch, Abends zu Wurstsuppe und frischer Wurst, auch zu guten Bieren und Getränken ergebenst ein
J. S. Lehner, kl. Fleischergasse rother Krebs.

Einladung. Heute ladet zu Schweinsköcheln mit Klößen und Karpfen mit polnischer Sauce ergebenst ein
J. G. Henze in Reichels Garten.

Einladung. Heute Abend ladet zu Karpfen, poln., nebst Gänsebraten und Saisler Lagerbier ganz ergebenst ein
Butter, Quergasse.

Einladung. Heute Abend lade ich meine werthen Freunde und Gönner zu Schweinsköcheln und Klößen, so wie zu einem feinen Gläschen Dresdner Waldschlößchenbier ergebenst ein, mit der Bitte, mich recht zahlreich zu besehren.
Leipzig, den 22. November.

J. G. Pöhler, Nicolaisstraße, neben Stadt Hamburg.

* Heute Abend giebt es Schweinsköcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei E. Paul, Burgstraße Nr. 6.

* Sonnabend, den 23. November, ladet zu Schweinsköcheln mit Klößen ergebenst ein J. G. Seifert, Friedrichstraße.

** Wegen des stattfindenden Thé dansant der Schützengesellschaft kann Sonntag, den 24. Nov., kein Concert im Saale des Schützenhauses gehalten werden. E. Keerl im Schützenhause.

Einkaufung. Heute Abend ladet zu Pölschweinsknöcheln mit Meerrettig oder Sauerkraut erbenst ein J. G. Kiyina.

Einkaufung. Morgen, den 23. November, ladet früh zu Weißfleisch und Abends zu Weissuppe und frischer Wurst erbenst ein J. G. Mann.

Verloren. Auf dem Wege von der Barfußmühle bis zum Schlosse sind 2 kleine gestickte seidene Tücher durch ein armes Dienstmädchen verloren worden. Der ehrliche Finder, der dieselben in Schwärzich's Garten, an der Wasserkunst, bei Dem. Kieß abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde ein goldener Ring mit 6—8 weißen Steinen altmodischer Façon. Gegen den Werth desselben beim Goldarbeiter Müller, Schuhmachergäßchen Nr. 6, abzugeben.

Verloren wurde ein goldener Ring mit einem ovalen Türkis und 2 Perlen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung an Herrn Goldarbeiter Heider, in Auerbach's Hofe, abzugeben.

* * Derjenige, welcher über eine abhanden gekommene junge dreifarbig mit schwarzer Nase gezeichnete Katze in Nr. 8/108 parterre Auskunft geben kann, hat eine Belohnung zu erwarten.

Zurückgelassen wurde irgendwo ein rothleinwandener Regenschirm. Wer denselben an sich genommen hat, beliebe ihn gegen eine angemessene Belohnung abzugeben auf dem neuen Kirchhofe Nr. 281, parterre.

Für Freunde des Gesanges.

Vorgestern kamen vier Tyroler, Naturtänzer, aus dem Bitterthale, von Altenburg hier an, welche sich in ein Paar Concerten hören zu lassen gedenken. Da dieses seltene Quartett laut Attesten überall den lautesten Beifall, selbst kaiserlicher, königlicher und hochfürstlicher Personen, eintrug, so wird sich das kunstfertige und musiktiebende Publicum Leipzigs wohl nicht minder seiner ungeläufigsten Leistungen erfreuen. Mehrere Tonkünstler.

Am 20. huj., früh 24 Uhr, verschied in seinem 66. Lebensjahre nach 20jährigem schweren Leiden unser theuerer innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr Joh. Gottfried Quarch, Bürger, Schneidermeister und Hausbesitzer alhier. Mit blutendem Herzen, aber ergeben in die Wege des Herrn, zeigen wir dies für uns so schmerzlichen Verlust unsern Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid an. Leipzig und Rochlitz, am Begräbnistage.
Die Hinterlassenen.

Thorzetteln vom 21. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (20. Abends 16 Uhr.) Hr. Major von Heins, Herr Kfm. Klau, Dem. Archl, Fr. D. Wolf, Hr. Stadtrath Vogel u. Hr. Tuchschereinstr. Oberleiter, v. hier, v. Dresden, Meissen u. Wurzen zurück. Hr. Zimmermstr. Düben u. Hr. Maurerstr. Schmidt, von Kofla, Hr. Kst. Lehmann u. Löwe, v. Altona u. Berlin, Hr. Lieut. Bläse, v. Sondershausen, Hr. Oberlieut. v. Pöngendorf, v. Dresden, Hr. Kfm. Sumprecht, v. Erfurt, und Hr. Commis Kachelbender, von Froburg, unbest. Hr. Tuchm. Presprich, v. Hain, in der goldenen Feuerfugel. Hr. Amtspächter Müller, v. Eis, in Nr. 287. Hr. Insp. Nebelung, v. Kühnisch, in St. Frankfurt. Hr. Präsid. von Sedendorf, v. Altenburg, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post 16 Uhr: Hr. Fabr. Coell, v. Grimmitzschau, im gr. Schilde, und Hr. Cand. Hansen, von Berlin, in St. Hamburg. Hr. Kfm. Gohl, von Berlin, im Hotel de Russie. Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Hr. Jordan, Maler, von Magdeburg, in der Tuchhalle. Hr. Kammerherr v. Baubissin, v. Kopenhagen, pass. durch. Hr. Banq. Käsemacher, v. hier, v. Steintin zurück. Hr. D. Falk, v. Halle, u. Hr. Kfm. Döhrenfurth, v. Breslau, in Stadt Rom. Auf der Magdeburger Eilpost 15 Uhr: Herr Commis Siefert, v. hier, v. Magdeburg zurück, u. Hr. Pölgst. Regel, v. Magdeburg, passirt durch.

Frankfurter Thor. Hr. D. Weise, v. hier, v. Weisentels zur. Hr. Gastw. Lehmann, v. Raumburg, im Hotel de Pologne. Madame Störch, v. Dresden, in Nr. 425. Hr. Commis. Suprian, v. Halle, und Hr. Amtmann Haaring, v. Gröbzig, im Palmbaume. Auf dem Frankfurter Packwagen um 3 Uhr: Hr. Kaufm. Polberg und Herr D. Großmann, v. hier, v. Raumburg zurück.

Zeiger Thor. Hr. D. Kirme, von Lucka, unbest. Hr. Kaufm. Heine u. Münch, u. Rad. Schindler, v. hier, v. Altenburg u. Pirschberg zurück.

Hospitalthor. Hr. Kfm. Coell, von Grimmitzschau, im grünen Schilde. Auf der Chemnitz Journaliere um 6 Uhr: Hr. Kaufmann Lautenschläger, v. Burgstädt, unbest., u. Hr. Kfm. Müller, von hier, von Chemnitz zurück. Hr. Pölgst. Kipitoff, von Elbersfeld, im Hotel de Baviere.

Dresdner Thor. Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Fr. Secret. Werner, v. hier, v. Dresden zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (21. Vormittags 11 Uhr.) Hr. Kst. Fränkel und Seegnis, v. Dschag u. Strebla, Hr. Rittergutspächter Stein, v. Böslitz, Rad. Weigner, v. Deitzsch, Hr. Gerber Kochmann u. Hr. D. Postmeister, v. Dschag, Hr. Geber Klischer, v. Mügeln, Hr. Kst. Dieß u. Hingelmann, v. Belgern u. Zittau, Hr. Rittmstr. v. Zumpfung, v. Richtenberg, Hr. Pölgst. Pöfster, v. Sorau, und Hr. D. Gräber, von Breslau, unbest. Hr. Kfm. Seebe, v. hier, v. Dresden zurück. Herr Kfm. Hecht, v. Straßburg, Hr. v. Schröder, a. Ausland, Hr. Brauereimeister Günther, v. Dederan, Hr. Rittergutbes. v. Kuschendach, von Reimberg, Hr. Glasermstr. Gersdorf, v. Dresden, u. Hr. Tischlermstr. Joch, v. Hain, unbest. Dem. Ringelhardt, v. hier, v. Dresden zur.

Halle'sches Thor. Hr. Buchhdt. Bösenberg u. Herrmann, von hier, v. Halle zurück.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post: Hr. Sattlermeister Birth, v. Merseburg, Hr. Maurerstr. Schinke, v. Posen, u. Dem. Schulz v. Weissenfer, pass. durch.

Zeiger Thor. Auf der Pegauer Post 19 Uhr: Frau Pastor Schramm, v. Euthra, unbest. Hr. Tuchhdt. Zahn, v. Kirchberg, v. d. Hospitalthor. Die Freiburger Post 18 Uhr. Auf der Nürnberger Eilpost 18 Uhr: Hr. Kst. Semme u. Fiedländer, von Zwickau u. Berlin, unbest. u. in St. Hamb., Hr. Stud. Graf v. Dohna, von Bonn, u. Hr. Baron v. Pittwiz, v. Hartlich, in St. Rom. Auf der Nürnberger Eilpost um 8 Uhr: Hr. Grod. Hanisch, von hier, von Borna zurück, Hr. Archit. Hempel, von Dresden, Hr. Postrevisor Müller, v. Froburg, u. Fr. Reg.-Rathin Körner, v. Stollberg, pass. durch. Die Grimmitz'sche Journaliere 10 Uhr.

Dresdner Thor. Auf der Eisenburger Diligence: Hr. Pölgst. Mohrstadt, v. Ludau, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Schulze u. Hr. Commis Eubasch, v. hier, v. Bernburg zurück. Die Magdeburger Packpost um 11 Uhr. Hr. Pölgst. v. Groß-Aug, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Hr. Kaufm. Jantich u. Holzhauser, von Bremen u. Moskau, im Hotel de Baviere.

Zeiger Thor. Hr. Gerber Falke, v. Weida, bei Götz. Herr Fabr. Waresch v. Rad. Edermann u. Polgt, v. hier, v. Sora zurück. Hr. Kfm. Schmidt, v. Sora, u. Hr. Pölgst. Göttsch, v. Dresden, pass. durch. Die Coburger Diligence um 11 Uhr. Herren Handelsl. Baumann u. Unger, v. Stangengrün u. Schmiedefeld, u. Hr. Fabrikant Meyer, v. Gochstädt, pass. durch.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Oberlieut. v. Wolfersdorf, v. Borna, unbest., Hr. Postgärtner Kunze, v. Altenburg, bei Degener. Hr. Kfm. Bauer, v. Döhren, Hr. Postmstr. Sotter, v. Tharand, u. Fr. M. Klopsch, v. Magdeborn, pass. durch. Hr. Goldschmidt Bodmer, v. Stösa, in Reichels Garten.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Eilpost um 3 Uhr: Herr Det. Holt, v. Kadefow, Hr. Kfm. Labatt, v. Hamburg, Hr. Major Graf v. Schliesen, v. Berlin, Hr. Stifts-Schreiber D. Schmidt, von Altenburg, u. Hr. Apoth. Schulze, v. Deltisch, pass. durch, Hr. Kfm. Sernau, v. hier, v. Deltisch zurück, Hr. Kfm. Markwald, v. Berlin, im Blumenb., Hr. Tapetenfabr. Pruder, v. Heilbrunn, u. Hr. Stud. Jerschhoff, v. Moskau, unbest. Hr. Kfm. Lindau, von Magdeburg, in St. Wien. Auf der Kölner Eilpost 15 Uhr: Hr. Genieur Luhn, v. Halle, pass. durch.

Frankfurter Thor. Hr. Rittergutbes. Schaffhausen, von Heilbrunn, u. Hr. Kaufm. Leu, von Altenburg, passiren durch. Auf der Frankfurter Eilpost um 4 Uhr: Hr. Gymnastik Dehrling, von Arnstadt, unbestimmt.

Dresdner Thor. Hr. Pölgst. Winen, v. Brody, u. Frau Förster Faulmann, v. Raundorf, unbestimmt.